

GEHÖRT

Die „Alternative“ von Cuppatea

Kritisch und lebensfroh

Folk, Gospels und Blues, Eigenkompositionen und Coversongs – das Duo „Cuppatea“ setzt sich auf seinem neuen Album „Alternative“ über stilistische und inhaltliche Grenzen hinweg und fährt damit bestens, meistens jedenfalls. Zornige, nachdenkliche, sehnsuchtsvolle und beschwingt-lebensfrohe Töne schlagen Sigrun Knoche und Joachim Hetscher in den 16 Titeln ihrer fünften CD an.

In sparsamer, aber flexibler Besetzung überzeugen die beiden mit ehrlichen, kritischen Texten, fordern Mut und Engagement und gehen auf gesellschaftlich relevante Themen und Missstände ein. Einer dieser kämpferischen und musikalisch eingängigen Songs ist „Wir geben keine Ruh“. Mit „Dazu braucht's mich, dazu braucht's dich“ appellieren sie an alle, sich für andere einzusetzen. In zwei Liedern werden Banken und Finanzkrise aufs Korn genommen.

Seit über zehn Jahren machen die beiden gemeinsam Musik; und das merkt man. Neben drei selbst komponierten Liedern lassen sich interessant interpretierte und ar-



rangierte Cover-Versionen von Musical-Titeln, Balladen und Folk-Traditionals auf der facettenreichen CD finden.

In „Brother, Can You Spare a Dime?“ wird die soziale Misere während der großen Depression zum Ausdruck gebracht. Die überzeugende Interpretation der Münsteraner garantiert Hochgenuss. Das titelgebende „Alternative“ über die Punkszene hingegen wirkt etwas blass.

Vor allem bei den wenig instrumentierten Titeln punktet das Duo. Heraus sticht der finale Song der Platte: Beim Gospelsong „Hold On“ begeistern die beiden mit beeindruckenden, kräftigen Stimmen und viel Seele – ohne Instrumente.

■ Cuppatea, CD „Alternative“, Art.Nr.: NOL-01000 (www.jump-up.de), 14.90 Euro, oder beim Duo (www.cuppatea.de).

Isabel Niesmann